

[116.] Bei **Ferdinand v. Ebner** in Nürnberg ist erschienen:

Schirmer, Chr. Wilh., Pfarrer u. Geschichte des Rittersitzes und Pfarrdorfes Illesheim, königl. Landgerichtes Windsheim.

8. geh. 5 Ngr (4 gr) oder 18 kr. netto **gegen baar.**

Die Ritter Kepelein Gailing und Goh von Berlichingen mit der eisernen Hand waren zu verschiedenen Zeiten Besitzer dieses Rittersitzes. Von beiden giebt obiges Schriftchen urkundliche Nachrichten.

[117.] Bei mir ist erschienen und p. nov. wie auch auf Verlangen expedirt worden:

In unsern Tagen noch  
**Pietisten, Stephanianer, Mystiker,  
Arlutheraner!**

Wie geht das zu?

Eine wichtige Frage, zu Ruß und Frommen für Jedermann beantwortet von

**Rationalis Cordatus.**

Motto:

Jedermann: Wozu das Licht?

Abler: Wozu die Nacht?

gr. 8. geh. Pr. 6½ Ngr (5 gr).

Leipzig, Dec. 1841.

**Heinr. Weinedel.**

[118.] So eben ist erschienen:

Eine Vertheidigung  
**katholischer Grundsätze**

des

**Fürsten August Demetrius von Gallizien**

in

einem Briefe an einen protestantischen Prediger in Amerika.

„Schlagt zu die Bücher,  
„Betet an ihre Weisen.“

Aus dem Englischen.

8. geh. 20 Ngr.

Handlungen, die unverlangte Novitäten nicht annehmen, wollen ihre Bestellungen machen.

Berlin, Januar 1842.

**Alex. Burmeister.**

[119.] In Commission ist bei uns erschienen:

Wolff, Ph. H., Heilung der Schwerhörigkeit durch ein neues, höchst einfaches Verfahren zur Einleitung von Dämpfen in die Ohrtrompete. (Für Aerzte und Kranke.) 5 Ngr (4 gr).

Handlungen, die davon Gebrauch machen können, wollen gefälligst p. nov. verlangen.

**Voss'sche Buchhandlung.**

[120.] Der Subscriptionspreis von:

**Kärcher's Handwörterbuch der lateinischen Sprache**  
circa 60 Bogen gr. Lex. 8.

mit 2 fl. od. 3½ fl. wird von allen, von Neujahr bis zur Ostermesse 1842 zu beziehenden Exemplaren in alter Rechnung von 1841 ordinär berechnet. Auch werden, unter der Bedingung der Verrechnung in Conto 1841, die bisher bewilligten Freieremplare (auf 6 das 7.) fortwährend geliefert. — Von Exemplaren, die nicht in alte Rechn. gesetzt und Ostermesse 1842 ohne Uebertrag bezahlt werden, kann dagegen nur ¼ Rabatt gegeben werden, auch fallen dann Freieremplare weg, und die 2. (letzte) Abtheilung solcher Ex. wird nur gegen Nachnahme des Betrags expedirt werden.

Da der Druck der 2. Abtheilung schon bis zum T. vorge-schritten, so hoffen wir sie in oder kurz nach der Messe liefern zu können.

Stuttgart, Decbr. 1841.

**J. B. Metzler'sche Buchhandlung.**

[121.]

**Wachsmann**

**LILIEN 1838 bis 1841.**

haben wir angekauft und liefern solche, jedoch nur in feste Rechnung, gebunden mit Goldschnitt in Futteral zusammen à 2 fl. 20 Ngr (2 fl. 16 gr) ord. 2 fl. netto. auch roh mit den Stahlstichen für Leihbibliotheken.

Leipzig, im Januar 1842.

**Gebhardt & Meißland.**

[122.] In der Buchhandlung von J. C. Zupański in Posen sind erschienen:

„Starożytności polskie ku wygodzie czytelnika porządkiem abecadłowym zebrane.“

Das 1. Heft, 7 Bogen stark, in groß-Verikon-Format, enthält: „A — Bocki. — Das ganze Werk soll in 12 derartigen Heften, alle Monate zu einem erscheinen und kostet 8 fl. mit 25 %.

[123.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

**Aristotelis opera omnia, uno volumine comprehensa, ed. C. H. Weise. 4.**

ist die erste Lieferung, Ladenpreis 1 fl., an die Besteller versendet worden. Die zweite Lieferung erscheint im März. Ausführliche Ankündigungen und Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 3. Januar 1842.

**Karl Tauchnitz.**

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[124.] Zu 1 Schillers Werke, Taschenausg. in 12 Bden., suche ich die 1. Lief. oder das 1., 6. u. 7. Bden. und bitte um sofortige Zusendung.

**C. Niese in Saalfeld.**

[125.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. (R. Gärtner) in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift A. u. N. Testaments v. D. M. Luther. Wittenb. u. Frankf. a. M. MDCC. Mit illum. Kupfern.